

## **Einrichtungsinterne Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte**

### **1. Bäche und Teiche erforschen**

Nicht nur für Kinder sind Bäche, Seen oder Teiche immer wieder anziehend. Daraus ergeben sich unendlich viele Möglichkeiten zum Entdecken und Erforschen, seien es Wasserlebewesen oder physikalische Eigenschaften der Gewässer. Wasserlebewesen können als Bioindikatoren für die Bestimmung der Wasserqualität herangezogen werden. Sie entnehmen Proben, bestimmen die Arten und ziehen anhand dieser Rückschlüsse auf die Gewässerqualität. Lassen Sie sich überraschen von den vielfältig, spannenden Organismen in Seen, Tümpeln, Teichen oder Bächen. Neben den biotischen Faktoren beleuchten wir in der Fortbildung auch abiotische Faktoren, bestimmen z.B. die Fließgeschwindigkeit von Bächen oder die Sichttiefe eines Teiches.

Kindergarten, Hort, Grund- und Förderschule sowie Sekundarstufe I

### **2. Fachexkursion Nationalpark Sächsische Schweiz**

Der Nationalpark Sächsische Schweiz liegt gleich vor unserer Haustür und ist dennoch international. Zusammen mit dem Nationalpark Böhmisches Schweiz bildet er ein grenzübergreifendes Schutzgebiet. In dieser Fortbildung lernen Sie auf einer Exkursion die Charakteristik des Nationalparks und seine besondere Bedeutung für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt kennen. Darüber hinaus gehen wir auf den Begriff Wildnis und deren Bedeutung für den Nationalpark ein. Weitere Themen sind die Geologie und der Wald im Nationalpark und die Freizeitnutzung des Gebiets.

Grundschule, Sekundarstufe I und II

### **3. Wald erleben – BNE-Praxisimpulse zur Gestaltung von Waldtagen**

Der Wald ist ein idealer Ort zum Entdecken und Forschen, aber auch für soziale Interaktionen, Entspannung und Fantasiereisen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begegnen dem Wald unter verschiedenen Blickwinkeln: als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Lern- und Spielort, Erholungsraum und als Ressource. Es werden Artenkenntnisse gestärkt und Anregungen gegeben wie Waldtage unter BNE-Gesichtspunkten gestaltet werden können.

Kindergarten, Hort, Grund- und Förderschule sowie Sekundarstufe I

### **4. Ökologische Außengestaltung von Kitas und Schulen**

Biologische Vielfalt ist ein Schlüsselthema im Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wie Sie sich für den Schutz der biologischen Vielfalt in Ihrem Kita- und Schulalltag einsetzen können, zeigen wir Ihnen in dieser Fortbildung. Biologische Vielfalt meint nicht nur die Vielfalt an Arten oder Genen, sondern auch die der Lebensräume. Schon kleine Dinge wie Wildblumeninseln, Steinhäufen, Hochbeete oder Hecken helfen, den Außenbereich Ihrer Einrichtung ökologisch aufzuwerten. Sie erfahren grundlegende Zusammenhänge zu Arten, Lebensräumen und die ökologische Bedeutung der biologischen Vielfalt. Die neuen Lebensräume lassen sich für viele Lerngelegenheiten von Natur erleben bis hin zu Technik erkunden nutzen. Auch hierfür bekommen sie wertvolle Praxisanregungen.

Kindergarten, Hort, Grund- und Förderschule sowie Sekundarstufe I

## 5. Biologische Vielfalt und Artenschutz

Mit dem Artenschutzkoffer möchte der WWF die biologische Vielfalt – deren Reichtum, aber auch deren Bedrohung durch Wilderei und Handel an Kinder und Jugendliche herantragen. Mit dieser Fortbildung geben wir Ihnen Praxisimpulse für die Behandlung des Themas im Unterricht. Der Artenschutzkoffer kann ganz unkompliziert bei uns für Ihren eigenen Unterricht ausgeliehen werden. Im Koffer befinden sich vom Zoll beschlagnahmte Urlaubsmitbringsel tierischer und pflanzlicher Herkunft.

In der Fortbildung gewinnen Sie u.a. Einblicke in die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt und deren zahlreiche Leistungen für uns Menschen oder Ursachen für den enormen Artenverlust. Darüber hinaus werden zwei weitere Themen behandelt: der Wolf und die Heilkraft der Natur.

Hort, Grundschule, Sekundarstufe I

## 6. Eßbare Landschaft

In der Fortbildung erhalten Sie Anregungen wie Sie mit Schülerinnen und Schülern die Landschaft aus dem Blickwinkel Nahrungsquelle und gesunde Ernährung betrachten können. Wir heben mit Ihnen altes Wissen und zeigen wie dies für unsere Tage nutzbar ist. Frischen Sie mit uns Ihre Artenkenntnisse von Wildpflanzen auf und lernen Sie eßbare Pflanzen und Pflanzenteile im Jahreskreis kennen. Darüber hinaus können wir auf Ihren Wunsch hin auch auf Möglichkeiten der Konservierung von Früchten, Wurzeln und anderen Pflanzenteilen eingehen.

Kindergarten, Hort, Grundschule, Sekundarstufe I

## 7. Auffrischkurse

Darüber hinaus bieten wir Auffrischkurse zu Artenkenntnissen von Kultur- und Wildpflanzen an und zum Thema Gesteine bestimmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte via Mail oder telefonisch bei uns. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie können sich gern mit nachfolgendem Formular für eine einrichtungsinterne Fortbildung anmelden.

Alle Fortbildungen dauern ca. 4-5 Stunden. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. Die Fortbildungen werden im Allgemeinen mit zwei Trainer\*innen durchgeführt. Die Kosten je Schulung betragen 400,00 Euro. Sie können gern eine oder zwei weitere Einrichtungen aus Ihrem Umkreis anfragen, ob Interesse an einer gemeinsamen Fortbildung mit Ihnen besteht.

## Kontakt

Uni im Grünen e.V.

Dresdner Str. 2b, 01418 Bad Schandau

Mobil: 0176/80617722 Fax: 35022/569817

E-Mail: [info@uni-im-gruenen.de](mailto:info@uni-im-gruenen.de), web: [www.uni-im-gruenen.de](http://www.uni-im-gruenen.de)

## Anmeldeformular

Ihre Themenwahl:

- Bäche und Teiche erforschen
- Fachexkursion Nationalpark Sächsische Schweiz
- Wald erleben – BNE-Praxisimpulse zur Gestaltung von Waldtagen
- Ökologische Außengestaltungen von Kitas und Schulen
- Biologische Vielfalt und Artenschutz
- Eßbare Landschaft
- Auffrischkurs / Thema:

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_ Beteiligung weiterer Einrichtungen: ja/nein \_\_\_\_\_

Wunschtermin: \_\_\_\_\_ alternative Termine: \_\_\_\_\_

Art der Einrichtung; \_\_\_\_\_ Alters-  
/Klassenstufe: \_\_\_\_\_

Name der Einrichtung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter der o.g. Telefonnummer oder Mail-Adresse.

Name der Ansprechperson:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel



Freiwillige Angabe

Ich bin auf Sie aufmerksam geworden durch:

Bitte informieren Sie mich zukünftig über weitere Angebote. Diese können Sie mir an folgende Mail-Adresse schicken:

---

Ort, Datum

---

Unterschrift: